

Interview mit Geschäftsführerin Petra Zahradka zum Neustart der Messe IMOT: „Ein Motorrad will gefühlt werden“

Nach zwei pandemiebedingten Pausenjahren können sich die Fans der IMOT – Internationale Motorradausstellung nun wieder in München über die Neuheiten der kommenden Zweiradsaison informieren. Auf was sich die Besucher beim Neustart im Februar 2023 alles freuen können, verrät uns die IMOT-Geschäftsführerin Petra Zahradka im Interview.

Frau Zahradka, die Vorbereitungen zur IMOT 2023 laufen auf Hochtouren. Was hat sich im Vergleich zur letzten Auflage bei der Messe alles geändert?

PZ: Kurz gesagt: sehr viel. Die wichtigste Änderung ist unser Umzug auf das Messegelände in München-Riem. Durch die größeren Hallen haben wir dort viele neue Möglichkeiten, beispielsweise bei der Planung der Ausstellerflächen. Auch die deutlich bessere Parksituation für Besucher und Aussteller ist ein echtes Plus. Die zweite wichtige Neuerung und eine echte Win-Win-Situation für alle Beteiligten ist unsere Kooperation mit der Messe f.re.e.. Bayerns größte Freizeitausstellung und die IMOT bilden zusammen eine echte Power-Kombination, denn bei diesem Angebot sollte sicher jeder Besucher spannende Neuheiten für sein Lieblings-Hobby finden.

Worauf können sich denn die Besucher in den Hallen der IMOT in diesem Jahr besonders freuen?

PZ: An erster Stelle war es uns wichtig, dem treu zu bleiben, was die IMOT bisher ausmachte. Daher haben wir natürlich die brandaktuellen Motorräder und Roller bei uns – sowohl mit Verbrennungsmotoren wie auch mit E-Antrieb. Als Messe bieten wir zudem einen Mehrwert, den es online nie geben wird, denn bei uns kann man fast alle Bikes anfassen und Probesitzen. Erst dadurch bekommen die Besucher ein Gefühl, wie eine Fahrt mit dem Bike sein könnte, denn ein Motorrad will gefühlt werden. Ganz am Rande bemerkt: Stand heute haben wir insgesamt 18 Marken vor Ort – inklusiver einiger Hersteller, die auf vergleichbaren Events nicht mit dabei sind. Das freut uns natürlich sehr, denn es ist ein klares Bekenntnis zur IMOT und dem Standort München.

Last, but not least: Traditionell sind bei uns auch wieder viele Anbieter von Bekleidung und Zubehör mit dabei, gleiches gilt für die Zweirad-Touristik. Daher gilt: die IMOT ist

auch der richtige Ort, um seine nächste Urlaubstour zu planen, oder ein Schnäppchen in Sachen Biker-Ausrüstung zu machen.

Stichwort Fühlen und Erleben: Auf was können sich die Besucher sonst freuen?

PZ: Wir haben alle möglichen Optionen in den Hallen genutzt und können daher besonders spannende Mitmachaktionen mit Elektro-Zweirädern anbieten: Zum einen gibt es für alle Interessierten zwischen 5 und 16 Jahren einen Indoor-Trialparcours. Unter fachkundiger Anleitung haben Youngster hier die Gelegenheit, die ersten Geh- oder besser Rollversuche zu unternehmen. Dreimal täglich zeigen dort echte Trial-Cracks dann in einer spektakulären Show, was auf den E-Trial-Bikes alles möglich ist. Für all jene, die das Zweiradhobby einmal ausprobieren möchten, haben wir für Menschen ab 16 Jahren ein „Fahren ohne Führerschein“-Areal vorbereitet, das von der Münchner Zweirad-Fahrschule Wittmann betreut wird. Stichpunkt Ausbildung und Sicherheit: Am Stand der Landesverkehrswacht kann jeder beim Motorrad-Fahr Simulator seine Reaktionszeit im Verkehr testen. Das ist eine sehr spannende Erfahrung, die ich auch selbst schon machen durfte.

Was gibt es für alle, die nur schauen wollen, sonst noch zu sehen?

PZ: Ein ganz besonderes Highlight für alle Freunde edler Bikes gibt es in Halle C5: Dort wird das Team von Motorrad Martin während der Messe eine BMW R18 von Grund auf zu einem besonders aufwändigen Custombike umbauen. Gleich gegenüber ist die IMOT Bühne angesiedelt: Hier hat Moderator Guy Fränkel von unserem Medienpartner „Rock Antenne“ quasi rund um die Uhr die wichtigsten neuen Motorräder und sachkundige Interviewpartner der jeweiligen Hersteller zu Gast. Alle Freunde von Old- und Youngtimern sind bei unseren Sonderausstellungen richtig: Dieses Jahr haben wir eine Sammlung der exklusiven Münch-Motorräder und eine Sammlung der italienischen Sportbikes von Bimota aus verschiedenen Jahrzehnten bei uns auf der Messe. Auf der IMOT 2023 ist wirklich für alle etwas dabei!



IMOT – Internationale Motorrad Ausstellung

Die IMOT – Internationale Motorrad Ausstellung feierte 1994 Premiere und ist seither mit rund 300 Ausstellern und rund 60.000 Besuchern jährlich die wichtigste Branchenmesse Süddeutschlands. Bislang wurde die IMOT im MOC Veranstaltungszentrum in München-Freimann veranstaltet. 2021 und 2022 setzte die Motorradmesse wegen Corona aus. Ab 2023 belegt sie nun mehrere Hallen im Messegelände München-Riem. Die IMOT zeigt an drei Tagen die Motorrad-Neuheiten aller wichtigen Anbieter. Außerdem werden E-Motorräder, Custombikes, Quads, Umbauten, Oldtimer, Motorrad-Bekleidung und Zubehör aller Art sowie Reise- und Freizeitangebote rund ums Bike gezeigt.

Pressestelle IMOT

Sven Peters

T +49 (0)7071 156-42

E-Mail: sven.peters@wortwerkstatt.de

Social Media IMOT

Homepage: www.imot.de

Instagram: http://bit.ly/IMOT_on_insta

Facebook: http://bit.ly/IMOT_on_fb

YouTube: http://bit.ly/IMOT_on_yt